## Presseinformation

17. August 2012

# „Natur im Garten" startet Obstbaum-Bestimmungs-Aktion

## Sobotka: Beitrag zur Erhaltung von Obstsorten

Im Jahr 2008 wurde eine EU-Richtlinie für den Handel mit Obstpflanzen beschlossen, die vorsieht, dass ab Herbst des heurigen Jahres nur noch jene Obstsorten im Baumschulhandel vertrieben werden dürfen, die vorher amtlich registriert und beschrieben worden sind. Die Aktion „Natur im Garten" unterstützt deshalb die Erfassung der in Österreich vorhandenen Obstsorten sowie deren Bestimmung durch Expertinnen und Experten. In den kommenden Wochen werden in Niederösterreich Aktionstage von „Natur im Garten" abgehalten, bei denen Fachleute der interessierten Bevölkerung für Fragen zur Verfügung stehen und helfen, den jeweiligen Obstbaum, dessen Sorte man nicht kennt, zu bestimmen.

„Vielleich schlummert im einen oder anderen Garten eine wertvolle alte Obstsorte, die darauf wartet, entdeckt zu werden. Wer bei der Aktion mitmacht, kann zum Sortenerhalt beitragen", betont dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Der erste derartige Aktionstag findet kommenden Donnerstag, 23. August, im Rahmen der Internationalen Gartenbaumesse in Tulln statt. Fortgesetzt wird diese Obstbaum-Bestimmungs-Reihe am 22. September beim Herbst-Pflanzenmarkt für Hobbygärtner im Stift Seitenstetten bzw. am 6. Oktober im Rahmen der Österreichischen Kürbismeisterschaft und des Kürbisfestes auf der „Garten Tulln". Für eine Sortenbestimmung werden mindestens sechs gesunde, reife und normal entwickelte Früchte benötigt.

Nähere Informationen: „Natur im Garten", Christoph Reiter-Havlicek, Telefon 0676/848 790 71, e-mail christoph.reiter@naturimgarten.at bzw. NÖ Gartentelefon 02742/74 333, http://www.naturimgarten.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at